

PRESSE-INFORMATION

Drastischer Zufriedenheitsverlust bei Olaf Scholz

Jeder Dritte unzufrieden mit der Arbeit von Kanzler und Bundesregierung

Hamburg, 17. Februar 2022. War im letzten Monat noch jeder vierte Bundesbürger (25%) mit der Arbeit von Kanzler Olaf Scholz zufrieden, ist es aktuell nur noch knapp jeder Fünfte (19%). Noch extremer stellt sich laut einer aktuellen Umfrage des Markt- und Meinungsforschungsinstituts Ipsos der Anteil der Unzufriedenen dar. Jeder Dritte (33%) gibt dem Bundeskanzler auf einer Skala von 1 bis 10 nur die niedrigsten Werte 1-3, im letzten Monat lag dieser Negativwert nur bei 18 Prozent.

Die Arbeit der Bundesregierung insgesamt bewerten 17 Prozent positiv, vor einem Monat waren es noch 19 Prozent. Auch hier stieg der Anteil der Unzufriedenen massiv von 23 Prozent im Januar auf jetzt 32 Prozent.

Söder derzeit am beliebtesten

Der Bayerische Ministerpräsident Markus Söder genießt aktuell die Anerkennung von 23 Prozent der Bevölkerung, die angeben, zufrieden mit seiner Arbeit zu sein. Auch wenn jeder dritte (32%) Bundesbürger unzufrieden mit seinen Leistungen ist, liegt Söder nicht nur vor dem Bundeskanzler (19%), sondern auch deutlich vor allen anderen abgefragten Politikern.

Die Bundesvorsitzenden von SPD, Lars Klingbeil, und CDU, Friedrich Merz, gehören mit jeweils 16 Prozent Zustimmung zu ihrer Arbeit zu den beliebtesten Politikern, wobei 34 Prozent mit Merz ausdrücklich nicht zufrieden sind, bei Klingbeil sind es 29 Prozent. Die Co-Vorsitzende der SPD, Saskia Esken, liegt mit 11 Prozent im unteren Mittelfeld, etwa gleichauf mit den frisch bestellten Generalsekretären von CDU (Mario Czaja, 11%) und FDP (Bijan Djir-Sarai, 10%) und den ebenfalls neuen Co-Vorsitzenden der Grünen Omid Nouripour (14%) und Ricarda Lang (11%). Eine deutlich mehrheitliche Ablehnung erfährt die Arbeit der AfD Politiker Alice Weidel und Tino Chrupalla mit jeweils 59 Prozent.

Schwache Bekannthetswerte für die „Neuen“

Als „Neue“ haben die eben genannten Generalsekretäre und Co-Vorsitzenden allesamt durchaus noch Aufholbedarf bei ihrer Bekanntheit, allen voran FDP-Mann Djir-Sarai, den 37 Prozent der Deutschen nicht kennen, gefolgt von Mario Czaja von der CDU mit 32 Prozent. Die neuen Grünen Chefs Nouripour und

PRESSE-INFORMATION

Lang kennen 24 bzw. 23 Prozent der Befragten nicht. Linken-Chefin Janine Wissler, die immerhin schon ein Jahr im Amt ist, ist ebenfalls jedem fünften Deutschen noch unbekannt (22%).

Zufriedenheit mit der Arbeit des Bundeskanzlers, der Bundesregierung und ausgewählter Parteipolitiker



Ipsos

Scholz und Regierung verlieren an Zuspruch, Söder am beliebtesten

„Wie bewerten Sie auf einer Skala von 1 bis 10 die Arbeit von Kanzler Olaf Scholz, der Bundesregierung und der weiteren genannten Politikerinnen und Politiker?“

	Zufriedenheit netto	sehr zufrieden (8-10)	weder noch (4-7)	sehr unzufrieden (1-3)	Veränderung Zufriedenheit netto (ggü. Vormonat)
Olaf Scholz	-14	19%	48%	33%	-21
Bundesregierung	-15	17%	51%	32%	-12
Markus Söder	-9	23%	45%	32%	n/a
Lars Klingbeil	-13	16%	55%	29%	n/a
Friedrich Merz	-18	16%	50%	34%	n/a
Wolfgang Kubicki	-19	17%	47%	36%	n/a
Kevin Kühnert	-19	15%	51%	34%	n/a
Dietmar Bartsch	-22	15%	48%	37%	n/a
Omid Nouripour	-23	14%	49%	37%	n/a
Saskia Esken	-29	11%	49%	40%	n/a
Mario Czaja	-29	11%	49%	40%	n/a
Bijan Djir-Sarai	-29	10%	51%	39%	n/a
Janine Wissler	-30	12%	46%	42%	n/a
Ricarda Lang	-30	11%	48%	41%	n/a
Alice Weidel	-45	14%	27%	59%	n/a
Tino Chrupalla	-49	10%	31%	59%	n/a

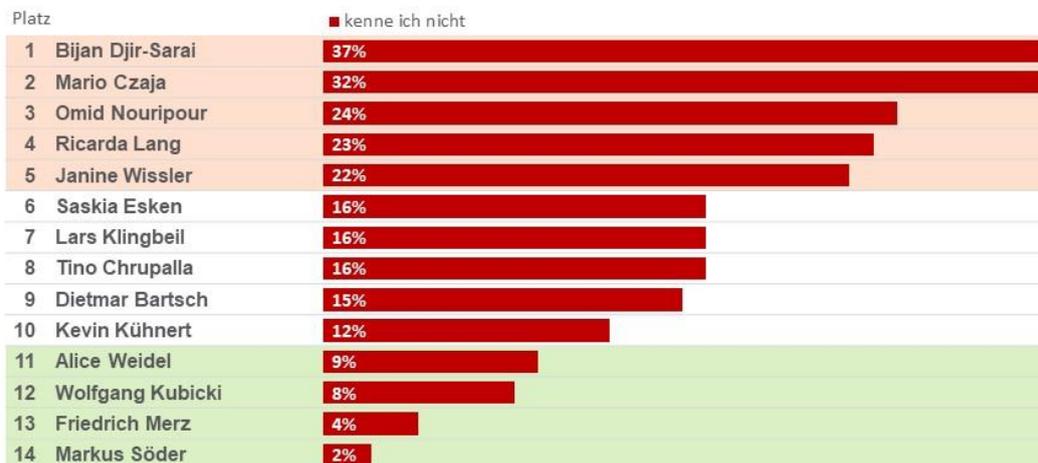
Onlinebefragung von 1.000 Personen zwischen 16 und 75 Jahren in Deutschland repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei Bundestagswahl; Bei der Auswertung nicht berücksichtigt wurden diejenigen, die angegeben hatten, den jeweiligen Parteipolitiker nicht zu kennen; Feldzeit: 04. Februar 2022



PRESSE-INFORMATION

Bekanntheitsgrad ausgewählter Parteipolitiker

Neue Generalsekretäre der CDU und FDP und neue Co-Parteivorsitzende der Grünen mit großem Aufholbedarf



Onlinebefragung von 1.000 Personen zwischen 16 und 75 Jahren in Deutschland repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei Bundestagswahl; Angegeben ist der Anteil derjenigen, die angegeben hatten, den jeweiligen Parteipolitiker nicht zu kennen; Feldzeit: 04. Februar 2022



Methode

Die Befragung wurde am 04. Februar 2022 durchgeführt. Es wurden n = 1.000 Personen in Deutschland im Alter von 16 bis 75 Jahren online befragt. Die Daten wurden repräsentativ für die Bevölkerung in Deutschland nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und dem Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl gewichtet.

PRESSE-INFORMATION

Ipsos

Ipsos ist die Nummer 3 weltweit in der Marktforschungsbranche mit mehr als 18.000 Mitarbeitenden und starker Präsenz in 90 Ländern.

Unsere Forschungsexperten, Analysten und Wissenschaftler verfügen über das breite Know-How von Multi-Spezialisten, das tiefe Insights in Handlungen, Meinungen und Motivationen von Bürgern, Konsumenten, Patienten, Käufern oder Mitarbeitenden ermöglicht. Wir haben die große Bandbreite unserer Lösungsansätze in 18 Service Lines zusammengefasst und unterstützen damit über 5.000 Kunden weltweit.

1975 in Paris gegründet, wird Ipsos bis heute von Forschern geführt. In Deutschland sind wir mit ca. 600 Mitarbeitenden an fünf Standorten präsent: Hamburg, Berlin, Frankfurt, Nürnberg und München.

Ipsos ist seit dem 1. Juli 1999 an der Euronext in Paris notiert. Das Unternehmen ist Teil des SBF 120 und des Mid-60 Index und hat Anspruch auf den Deferred Settlement Service (SRD).

ISIN code FR0000073298, Reuters ISOS.PA, Bloomberg IPS:FP
www.ipsos.de | www.ipsos.com

Kontakt:

Dr. Johannes Kaiser
Ipsos Politik- und Sozialforschung
johannes.kaiser@ipsos.com
Fon: +49 30 3030645 7250

PRESSE-INFORMATION

Auszug aus dem Fragebogen:

Wie bewerten Sie, alles in allem, die Arbeit von Bundeskanzler Olaf Scholz und der aktuellen Bundesregierung aus SPD, Grünen und FDP? *Benutzen Sie bitte eine Skala von 1 bis 10, um Ihre Antwort abzustufen, wobei 1 bedeutet, dass Sie mit der Arbeit vollständig unzufrieden sind, und 10 bedeutet, dass Sie damit voll und ganz zufrieden sind.*

- (1) Bundeskanzler Olaf Scholz
- (2) Die Bundesregierung aus SPD, Grünen und FDP

Vollständig unzufrieden 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10 Voll und ganz zufrieden
Weiß nicht
Keine Angabe

Wie bewerten Sie, alles in allem, die Arbeit der einzelnen Ministerinnen und Minister der Bundesregierung?

Benutzen Sie bitte eine Skala von 1 bis 10, um Ihre Antwort abzustufen.

- (1) Saskia Esken (SPD)
- (2) Lars Klingbeil (SPD)
- (3) Kevin Kühnert (SPD)
- (4) Friedrich Merz (CDU)
- (5) Mario Czaja (CDU)
- (6) Markus Söder (CSU)
- (7) Omid Nouripour (Grüne)
- (8) Ricarda Lang (Grüne)
- (9) Wolfgang Kubicki (FDP)
- (10) Bijan Djir-Sarai (FDP)
- (11) Alice Weidel (AfD)
- (12) Tino Chrupalla (AfD)
- (13) Janine Wissler (Linke)
- (14) Dietmar Bartsch (Linke)

Vollständig unzufrieden 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10 Voll und ganz zufrieden
Kenne ich nicht
Weiß nicht
Keine Angabe